



## News Februar 2026

Hilfe mit Perspektive!

**FEED THE HUNGRY**

### Rückblick auf 2025

Ganz herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Im vergangenen Jahr ist wieder viel passiert. Die Kriege im Gazastreifen und in der Ukraine wurden unvermindert fortgeführt und hinterließen nicht nur viel Leid durch Tote und Verletzte, sondern auch durch humanitäre Krisen. Auch der Libanon war von der Auseinandersetzung im Nahen Osten betroffen. Außerdem gab es an verschiedenen Orten in der Welt Naturkatastrophen, die das normale Leben einschränkten oder ganz zum Erliegen brachten. Hier denken wir insbesondere an die Überschwemmungen auf Sri Lanka, bei denen **Feed the Hungry** tatkräftig Nothilfe geleistet hat.

Aber 2025 war auch ein Jahr, in dem wir weltweit mit der Hilfe von vielen Spenderinnen und Spendern das Projekt „Every Child Every Day“ (dt. = jedes Kind jeden Tag) nicht nur aufrechterhalten, sondern ausbauen konnten.

So wurden jeden Tag 645'415 Kinder ernährt (Stand: Dezember 2025).

Natürlich hat **Feed the Hungry Schweiz** auch weiterhin Hilfsprojekte im Libanon, Uganda, Ukraine, Sri Lanka und Nepal verfolgt.

Dies ist nur eine kurze Schilderung aus allen Projekten, die auch nur mithilfe unserer SpenderInnen möglich wurden. Details können Sie auf unserer Webseite lesen, die wir im vergangenen Jahr überarbeitet haben.

Auf den nächsten beiden Seiten erhalten Sie einen kleinen Einblick, wohin der Hauptteil der Spenden geflossen ist.

An dieser Stelle danken wir Ihnen herzlich für Ihre grosszügige finanzielle Hilfe in 2025! Ohne Sie hätten wir nicht helfen können!

2025 wurde die Ukraine wieder mit Lebensmittelpaketen und Hygieneartikeln unterstützt. Feed the Hungry Schweiz hat jedoch Ende 2025 entschieden, bewusst ein Projekt für Veteranen, Kinder von verletzten und/oder gefallenen SoldatInnen sowie SeniorInnen zu unterstützen, die besonders vom Krieg betroffen sind.

Hier möchten wir Ihnen ein paar Feedbacks weitergeben:  
*Ich erinnere mich kaum noch an die Geschenke, aber ich erinnere mich sehr gut an die Blicke der Erwachsenen. Sie waren warmherzig und aufrichtig. Das gab mir das Gefühl, dass es Menschen auf der Welt gibt, die sich wirklich um uns kümmern. - O.S.*

*Während der Feier ertappte ich mich dabei, wie ich ohne Grund lächelte. Nicht, weil ich musste, sondern weil bei mir innerlich ein Licht angezündet wurde. So hatte ich mich schon lange nicht mehr gefühlt. - L.G.*

*Als die Feier zu Ende war, wollte ich noch lange nicht gehen. Ich wollte diese Atmosphäre, dieses Licht und diese Wärme in meinem Herzen bewahren, um in schwierigen Momenten zu ihnen zurückkehren zu können. - E. D.*



**Geleistete Unterstützung:**  
**CHF 5'150**

## Ukraine



**Geleistete Unterstützung:**  
**CHF 10'100**

Auch 2025 wurde im Libanon durch unseren Partner, das Life Center in Beirut, weiterhin die nötige Nahrung, Kleidung und Unterbringung für Not leidende Familien sichergestellt. So wurden auch 2025 wieder Lebensmittelpakete verteilt und Mahlzeiten gekocht, um sie an die Bedürftigen auszugeben.

Nach den Massakern an den Aleviten in Syrien kamen dorthin bereits zurückgekehrte Flüchtlinge wieder in den Libanon und mussten erneut mit allem versorgt werden.



Wie in den Jahren zuvor wurde 2025 unser Projekt „Every Child Every Day“ in Nepal weitergeführt, um die Kinder „unserer“ Schule täglich zu ernähren.

Aus diesem Projekt entstand dann 2024 ein Waisenhaus-Projekt. Wir haben zuerst einen Teil „unserer“ Schule als Waisenhaus genutzt. Hierfür wurden Tische und Stühle zum Essen, aber auch Schlafmöglichkeiten gekauft und installiert. 2025 sollten dann einige Verbesserungsmassnahmen lanciert werden, so z. B. den Einbau von Fenstern und Türen, die Installation einer Klimaanlage oder auch Teppich für den Schlafbereich.

Wir hatten das Geld für alles bereits zusammen und waren im Begriff es weiterzuleiten, um mit den Arbeiten zu starten, als unser Partner vor Ort Besuch von einigen leitenden Staatsbeamten erhielt. Sie waren von der Schule und dem Ernährungsprogramm begeistert und sie fanden auch ein Waisenhaus super. Doch sie machten unserem Partner klar, dass hierzu ein separates Gebäude nötig wäre. Weiter sagten sie ihm, dass sie die Schule komplett schliessen würden, wenn kein weiteres Gebäude für die Waisenkinder gebaut würde.

Deshalb haben wir die geplanten Ausbaurbeiten gestoppt. Feed the Hungry Schweiz hat sich inzwischen mit dem Büro in England zusammengetan, um das nötige Geld für ein neues Gebäude zu sammeln. Gemeinsam wollen wir nun alles tun, um das erforderliche separate Waisenhaus zu bauen. Das Geld für das Fundament haben wir durch Spenden erhalten und werden mit dem Bau demnächst beginnen, um den Staatsbeamten zu zeigen, dass wir mit dem Bau gestartet haben und die Anordnungen ernst nehmen, damit sie uns nicht „unsere“ Schule schliessen.

Vielen Dank, wenn Sie dieses Projekt weiter unterstützen!

## Nepal



**Geleistete Unterstützung:**  
**CHF 9'000**

## Sri Lanka



2025 war die Situation in Uganda weiterhin prekär. Vor allem aufgrund der anhaltenden Dürre drängte sich ein weiterer Brunnen auf, aus dem die Bevölkerung Wasser für sich, ihr Vieh und ihre Felder holen kann.

Leider verhinderten Schiessereien und Gewalttätigkeiten nach den Wahlen 2025 vorerst den Bau „unseres“ neuen Brunnens. So ist z. B. der Mann, der die Bohrungen vornehmen sollte, aus Angst aus dem Land geflohen.

Unser Partner hat uns jedoch versichert, dass – sollte nichts Neues dazwischen kommen – die Bohrungen und der Bau des Brunnens noch im Februar 2026 beginnen sollen. Damit sollte dann eine bessere Wasserversorgung der Bevölkerung gewährleistet werden.

**Geleistete Unterstützung:**  
**CHF 10'000**



**Geleistete Unterstützung:**  
**CHF 5'650**  
**Every Child Every Day**

2025 haben wir mit einem neuen Kinderprojekt in Sri Lanka begonnen. Dies beinhaltet u. a. ein Nachhilfeprogramm für Kinder.

Dann kamen die starken Regenfälle, die alles unter Wasser setzten und viele Menschen obdachlos zurückliessen. Viele haben alles verloren – auch wenn ihr Haus noch stehen sollte.

So haben wir 2025 nicht nur CHF 4'000 für das neue Projekt investiert, sondern auch Nothilfe in Höhe von CHF 5'000 geleistet.

## Rückblick

...und Ausblick

Wie jedes Jahr möchten wir hier einen kleinen Rück- und Ausblick geben.

Mit Ihnen konnten wir auch im vergangenen Jahr unsere Projekte – insbesondere im Libanon, in Nepal, Uganda und der Ukraine – aufrechterhalten und weiterhin den Menschen helfen, wie der Auszug auf den vorherigen beiden Seiten zeigt. Aber wir konnten auch ein neues Projekt für Kinder in Sri Lanka ins Leben rufen und bei den dortigen Überschwemmungen Nothilfe leisten. Ohne Sie, unsere treuen Spenderinnen und Spender, wäre all das nicht möglich gewesen. Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre finanzielle Hilfe!

An dieser Stelle möchten wir auch denen ganz herzlich danken, die spezielle Spendenaktionen im vergangenen Dezember lanciert und über ihr Unternehmen auf diese Weise Geld für **Feed the Hungry** gesammelt haben. Dies war ein echter Segen gerade auch für Every Child Every Day in Nepal.

Wie Sie bereits auf der vorherigen Seite lesen konnten, brauchen wir gerade in den kommenden Monaten viel Geld, um das Waisenhaus in Nepal bauen und die Schliessung „unserer“ Schule abwenden zu können.

In Zusammenarbeit mit **Feed the Hungry England** hoffen wir, die nötigen Finanzen zusammenzutragen, aber dazu brauchen wir auch Sie!

Wenn Sie es auf dem Herzen haben, den Waisenkindern nicht nur ein neues, richtiges Daheim zu schaffen, sondern ebenfalls dafür zu sorgen, dass diese Kinder auch weiterhin eine Schulbildung erhalten, würden wir uns über eine Spende via Paypal oder auf unser Konto bei Postfinance mit dem Vermerk „Waisenhaus Nepal“ sehr freuen! Benutzen Sie hierfür einfach die nebenstehende Bankverbindung oder fordern Sie einen QR-Einzahlungsschein bei uns an.

Selbstverständlich lassen wir mit diesem umfangreichen Projekt unsere übrigen Projekte nicht aus den Augen!

Schon jetzt danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung, um dieses doch sehr teure, aber notwendige Unterfangen zu einem guten Ende bringen zu können.

Wir sind sicher, dass Gott Ihnen Ihre Grosszügigkeit reich vergelten wird!

**Detaillierte Informationen,  
Fotos und Berichte  
über unsere Projekte  
und Feed the Hungry  
finden Sie unter  
[www.feedthehungry.ch](http://www.feedthehungry.ch) !**

## Faktencheck 2025

### Feed the Hungry weltweit hat 2025

**in 26 Nationen  
645'415 Kinder täglich ernährt,  
für \$ 48.2 Millionen Mahlzeiten  
und Hilfsartikel verteilt,  
für \$ 2.8 Millionen Nothilfe für  
Flüchtlinge in der Ukraine & Afghanistan  
sowie den von Dürre und Hungersnot  
bedrohten Menschen in Uganda gewährt  
und 251 Container verschifft.**

Die Container sind 40 Fuss (ca. 12 Meter) gross und beinhalten in der Regel 285'000 Mahlzeiten.

Wenn keine Hilfsgüter oder spezielle Nahrung darin transportiert werden, wird Reis damit verschifft. In einem Container können wir 18'295 kg Reis transportieren.

## Bankverbindung

Postfinance

IBAN: CH54 0900 0000 8950 3427 6

BIC: POFICHBEXXX

oder online mit Paypal über den Spendenbutton  
auf unserer Website

**Feed the Hungry Schweiz** dankt Ihnen herzlich für Ihr Interesse an unserer Arbeit und Ihre Spenden, die diese Projekte möglich machen!

Bitte helfen Sie weiterhin mit Ihrer finanziellen Unterstützung, aber auch dadurch, dass Sie auf unsere Arbeit in Ihrem Umfeld aufmerksam machen! Gerne schicken wir Ihnen kostenloses Verteilmaterial zu. Herzlichen Dank!

## Impressum

### Feed the Hungry Schweiz

Bernstrasse 133  
3613 Steffisburg

Tel +41 (0)33 222 06 60

info@feedthehungry.ch  
www.feedthehungry.ch

[www.facebook.com/www.feedthehungry.ch](http://www.facebook.com/www.feedthehungry.ch)

[www.instagram.com/feedthehungrygermany](http://www.instagram.com/feedthehungrygermany)

Verantwortlich:  
Peter Hasler, Rosi Blissenbach

Layout:  
Sven Blissenbach